

Messerattacke am Dortmunder Hauptbahnhof: Junge Männer in Streit verwickelt

Im Dortmunder Hauptbahnhof kam es zu körperlicher Auseinandersetzung unter Jugendlichen. Bundespolizei ermittelt gegen Verdächtige.



Dortmund, Deutschland - Gestern Abend, am 15. April, skandalisierte ein brutaler Vorfall im Regionalexpress am Dortmunder Hauptbahnhof die Fahrgäste! Eine körperliche Auseinandersetzung zwischen mehreren jungen Männern eskalierte, als ein 18-Jähriger mit einem Messer drohte und eine Glasflasche als Waffe einsetzte. Die Bundespolizei wurde um 22:05 Uhr alarmiert, nachdem Zeugen von einem überaus gefährlichen Streit mit zum Teil ernsthaften Verletzungen berichteten.

Die Polizei stellte drei junge Männer im Alter von 12, 15 und 18

Jahren sowie eine 18-jährige Frau. Der 15- und 18-Jährige hatten Verletzungen im Gesicht, die auf einen heftigen Kampf hindeuteten. Der 17-jährige Verdächtige aus Erkrath geriet ebenfalls ins Visier der Beamten, nachdem er von den Angreifern als Opfer identifiziert wurde. Es wurde ermittelt, dass die Auseinandersetzung anscheinend nach einer verbalen Streitigkeit über Zigaretten in der Haupthalle des Bahnhofs entbrannte. Videoaufnahmen aus dem Zug wurden angefordert, und die Verhaftungen der Aggressoren wurden eingeleitet, während gegen sie wegen gefährlicher Körperverletzung ermittelt wird.

Details	
Vorfall	Körperverletzung
Ursache	Streit um Zigaretten
Ort	Dortmund, Deutschland
Verletzte	3
Festnahmen	3

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de